

wedi® 120- Haft- und Kontaktgrund

05 Maßnahmen gegen Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

- Zubereitung ist selber nicht brennbar. Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

- Keine bekannt.

Zusätzliche Hinweise

- Gefahrenbestimmendes Rauchgas: Kohlenmonoxid (CO). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Kapitel 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Untergrund, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Dispersionshaltige Abwässer auffangen und geeigneten Klärbecken zuführen. Siehe Kapitel 13.

Zusätzliche Hinweise

Entfällt

07 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Handhabung größerer Mengen ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:

- Einatmen
- Hautkontakt
- Augenkontakt

Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. In Originalgebinden lagern. Es sollten keine Behälter aus Aluminium, Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwendet werden.

Anforderungen an Lagerräume

Lagerung in trockenen, kühlen Räumen.

Bestimmte Verwendung

Technisches Merkblatt beachten.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Die Zubereitung enthält geringe Mengen von flüchtigen organischen Stoffen, die während der Anwendung und Trocknung entweichen können.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung oder beim Versprühen ist Atemschutz erforderlich. Filter: A-P2 (braun/weiß).

Handschutz

Handschuhmaterial	z.B. Butylkautschuk, Vinylchlorid
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	> = 480 min

wedi® 120- Haft- und Kontaktgrund

Erforderliche Eigenschaft: chemikalienbeständig,
Vorbeugender Hautschutz durch die Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr: Gestellbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Körperschutz erforderlich. Beim Verspritzen der Zubereitung ist wasserdichte Schutzkleidung zu tragen.

Angaben zur Arbeitshygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermittel fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 13 und Kapitel 15.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: zähflüssig
Farbe: milchig-violett
Geruch: charakteristisch; schwach

Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung: keine

Dichte:	ca. 1,35	g/cm ³	bei 20 °C
pH-Wert:	ca. 8		bei 20 °C
Siedepunkt-/bereich:	ca. 100	°C	(1013 hPa)
Viskosität:	ca. 4000	mPas	bei 20 °C
Löslichkeit in Wasser:	mischbar		
Flammpunkt:	n.a.		

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

Zu vermeidende Stoffe

Unkontrollierten Feuchtigkeitszutritt vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zur Toxikologie bezüglich der Zubereitung:

Die Zubereitung ist nicht toxisch. Keine subakute chronische Toxizität.

12 Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Es ist durch Adsorption an Belebtschlamm weitgehend aus der wässrigen Phase eliminierbar. Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauaktivität der Belebtschlämme zu erwarten.

wedi® 120- Haft- und Kontaktgrund

Mobilität

Keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

Ergebnis der Ermittlung der PTB- Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13 Hinweise zur Entsorgung

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Abfälle und Verpackungen müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Produkt:

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Seit dem 01.01.1999 gilt der EU-Abfallkatalog. Dieser ist herkunftsbezogen aufgebaut d.h. ein Erzeugnis kann branchenspezifisch verschiedenen Abfallschlüsseln zugeordnet werden. Daher ist eine universelle Einstufung dieses Produktes seitens des Herstellers nicht möglich.

(Empfehlung)

- Abfallschlüsselnummer: 080120
- Abfallname: Wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lack enthalten mit Ausnahme derjenigen, die unter 0800119 fallen.

Wird das Produkt mit anderen Abfällen vermischt, so gilt der angegebene Abfallschlüssel nicht mehr. In diesem Fall muss der Abfall mit dem entsprechend passenden Abfallschlüssel versehen werden. Ggf. bei den zuständigen örtlichen Behörden nachfragen.

Gefährliche Abfälle

Nach gegenwertigem Kenntnisstand des Herstellers ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

Verpackung

Restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Kein Gefahrgut hinsichtlich der genannten Vorschriften.

15 Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck der Zubereitung.

Einstufung nach EG-Richtlinien

Die Zubereitung wurde gemäß Richtlinie 1999/45/EG wie folgt eingestuft:
nicht kennzeichnungspflichtig

wedi® 120- Haft- und Kontaktgrund

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK: 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung).

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Keine Daten vorhanden.

Störfallverordnung (12 BImSchV)

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Lösemittelverordnung (31 BImSchV)

Nicht anwendbar.

Zusätzliche Informationen

GISCODE: D 1 – Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe

16 Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (berichtigte Fassung vom 29.05.2007 ABT.L136)

R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird¹

-

Sonstige Hinweise

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

- Keine frühere Validierung

Datenblatt ausstellender Bereich

Ingenieurbüro Pierk, Stadtlohner Straße 66, 48712 Gescher,

Tel.: +49 (0)2542 320470

E-Mail: msds@pierk.de

Quellen

- KÜHN-BIRETT-Merkblätter gefährlicher Arbeitsstoffe
- Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900“
- BGIA GESTIS-Stoffdatenbank
- BIA-Report 1/2002 - Gefahrstoffliste 2002, Gefahrstoffe am Arbeitsplatz, herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Sankt Augustin, 2002
- GISBAU - Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Version 05/2008.7
- Richtlinie 2001/60/EG vom 7. August 2001 zur Anpassung der RL 1999/45/EG
- Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe" B ArbBl. Heft 2/2000 S. 73-78

WICHTIGER HINWEIS:

Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder

¹ Diese Angaben beziehen sich auf die jeweiligen Einzelkomponenten der Zubereitung. Die Kennzeichnung der Zubereitung und der Wortlaut der hierfür zutreffenden R-Sätze sind in den Kapiteln 3 bzw. 15 wiedergegeben.

wedi® 120- Haft- und Kontaktgrund

Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien

Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatts besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für die wedi GmbH lizenziert.